


<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>

## Besuchskonzept

### DRK Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH

*Stand 12.05.2021*

Die weltweite Pandemie mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und der dadurch hervorgerufenen Erkrankung COVID-19 ist weiterhin nicht gebannt. Nach wie vor erkranken Menschen auch in unserer Region schwer, manche sterben an den Folgen einer Infektion.


Die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Einrichtung sind dabei nach bisherigen Erkenntnissen aufgrund ihres Alters und Ihrem gesundheitlichen Zustand eine besonders gefährdete Gruppe. Ihr Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf ist sehr hoch.

Bei Auftreten einer COVID-19-Erkrankung in unserer Einrichtung besteht zudem aufgrund der gemeinsamen räumlichen Unterbringung, der Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten und z.T. nahem körperlichen Kontakt bei pflegerischen Tätigkeiten für alle anderen Personen in unserer Einrichtung (Bewohner/Innen und Mitarbeiter/Innen) ein erhöhtes Infektionsrisiko.

Diese Situation erfordert den Einsatz breitgefächerter Strategien für die Prävention des Auftretens und der Weiterverbreitung einer COVID-19-Erkrankung innerhalb der Einrichtung.

Ziel unseres Besuchskonzeptes ist es, alle Menschen innerhalb unserer Einrichtung vor einer durch Besucher verursachten Infektion zu schützen, aber auch den Besucher vor einer Infektion zu schützen, falls das Virus bereits unbemerkt Menschen in unserer Einrichtung infiziert hat.


Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:

<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>

**Um das Risiko einer Virusübertragung so gering wie möglich zu halten, dürfen Besucher, auf die ein oder mehrere nachfolgend aufgeführte Punkte zutreffen, bis auf weiteres unsere Einrichtung nicht betreten:**

- Besucher, die Virusträger sind (Sars-CoV-2 positiv oder an Covid-19 erkrankt)
- Besucher, die innerhalb der vergangenen 14 Tage persönlichen Kontakt zu einem Virus-Träger hatten.
- Besucher bei denen ein in der Einrichtung durchgeführter Antigen-Test ein positives Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit SARS-CoV-2 ergeben hat. Das Besuchsverbot nach Satz 1 Nr. 3 endet vierzehn Tage nach Vornahme des Antigen-Tests oder wenn durch einen nach dem Antigen-Test durchgeführten PCR-Test nachgewiesen wird, dass keine Infektion mit SARS-CoV-2 vorliegt. Die Einrichtungsleitung kann abweichend von Satz 1 im Rahmen des Sterbeprozesses Ausnahmen zulassen, wenn anderweitige Schutzmaßnahmen getroffen werden.
- Solange Angehörige des gleichen Hausstandes einer individuell angeordneten Absonderung nach § 30 des Infektionsschutzgesetzes aufgrund einer möglichen Infektion mit SARS-CoV-2 unterliegen Besucher mit Atemwegsinfektionen
- Besucher oder die Angehörigen des gleichen Hausstandes, Krankheitssymptome für COVID 19, zeigen,  
wie z. B.:
  - Trockener Husten (nicht durch chronische Erkrankungen verursacht)
  - Kurzatmigkeit
  - Halsschmerzen
  - Schnupfen
  - Erhöhte Temperatur/Fieber
- Besucher, die folgende Symptome zeigen:
  - Durchfall,
  - Erbrechen
  - Bauchschmerzen

Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:

<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>


- Verlust bzw. Einschränkung des Geschmackssinns
- Verfärbungen an Fingern oder Zehen oder Hautausschlag
- Besucher, die sich nicht an die Weisungen des Personals halten
- Besuche sind bis zu einer abweichenden Entscheidung des Gesundheitsamtes nicht mehr gestattet, wenn in der Einrichtung ein nach dem Infektionsschutzgesetz meldepflichtiges Infektionsgeschehen oder eine Infektion mit SARS CoV 2 vorliegt.

**Besuchern mit folgenden Indikatoren raten wir auf Grund der bisherigen Erkenntnisse zu Risikogruppen bis auf Weiteres von einem Besuch in unserer Einrichtung ab:**

- Alter über 65 Jahre
- Bluthochdruck
- Diabetes
- Koronarer Herzkrankheit
- Chronischen Atemwegserkrankungen
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Tumorerkrankungen
- Nierenerkrankungen
- starkem Übergewicht und/oder Raucher

**Allen Besuchern raten wir aus aktuellem Anlass dringend, die Besuchsabsicht zu überdenken. Das Risiko einer Virusübertragung steigt mit jedem Besuch. Die beste Risikominimierung ist der Verzicht auf einen persönlichen Besuch. Sollten Sie auf Grund einer, oben aufgeführten Indikation keine Besuche bei Ihren Angehörigen nutzen können, informieren wir Sie gern über die Möglichkeiten von Telefonaten bzw. Videotelefonaten.**

Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:

<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>


## Für Besuche in unserer Einrichtung gelten bis auf Weiteres folgende Auflagen:

- Es sind nur zwei Besucher gleichzeitig erlaubt (ab 15.05.2021 keine Personenanzahlbeschränkung)
- Besuche können aktuell täglich nach Voranmeldung stattfinden
- Besucher müssen über ein negatives Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus verfügen und dieses auf Verlangen nachweisen. Die dem Testergebnis zu Grunde liegende Testung mittels eines POC-Antigen-Schnelltests darf höchstens 24 Stunden und mittels eines PCR-Tests höchstens drei Tage vor dem Besuch vorgenommen worden sein; der Test muss die jeweils geltenden Anforderungen des Robert Koch-Instituts erfüllen.

Das gilt nicht für die folgenden genannten Personen:

- Bewohner und Bewohnerinnen können jederzeit besucht werden (ohne Testnachweis)
  1. von
    - a) Seelsorgerinnen und Seelsorgern,
    - b) Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten sowie Notarinnen und Notaren,
    - c) sonstigen Personen, denen aus beruflichen oder therapeutischen Gründen oder aufgrund hoheitlicher Aufgaben Zugang zu gewähren ist,
    - d) Personen zur Wahrnehmung von Tätigkeiten im Rahmen einer rechtlichen Betreuung, Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung,
    - e) ehrenamtlichen Personen im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 Satz 1 des Hessischen Gesetzes über Betreuungs- und Pflegeleistungen in Ausübung ihres Amtes,
    - f) im Rahmen des Sterbeprozesses durch enge Angehörige oder in ambulanten Hospizinitiativen und -diensten tätige Personen,
    - g) im Rahmen einer Behandlung der spezialisierten Palliativversorgung nach § 37b Abs. 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch

Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:


<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>

- **geimpfte Personen im Sinne des § 2 Nr. 2 und 3 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung**
- **genesene Personen im Sinne des § 2 Nr. 4 und 5 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung**
- Die Einrichtungsleitung kann im Einzelfall für engste Familienangehörige und sonstige nahestehende Personen Ausnahmen zulassen, wenn es aus ethisch-sozialen Gründen dringend geboten ist.
- Von der Testpflicht explizit nicht ausgenommen sind:
  - Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten,
  - Logopädinnen und Logopäden,
  - Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten,
  - Ärztinnen und Ärzte,
  - medizinische Fuß- und Nagelpflege
- Die Besuchszeit ist so kurz wie möglich/nötig zu halten. Besuche können nur zu Zeiten stattfinden, in denen unsere personelle und organisatorische Struktur einen reibungslosen Besuchsablauf gewährleisten kann. Diese sind in unserer Einrichtung
  - Montag bis Freitag  
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr.
  - Samstag und Sonntag  
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

## Besuchsablauf


- Der/Die Besucher/in vereinbart vorab telefonisch unter Tel: 06103-202213-151 einen Besuchstermin bei unserem Sozialen Dienst, der die Belange der Einrichtung und die der/des besuchten Bewohnerin/s berücksichtigt – **Besuche ohne vorherige Anmeldung/ohne Termin sind derzeit nicht möglich.**
- Der/Die Besucher/in meldet sich bei unserem Haupteingang an.

Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:

<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>

- **Besucher/Innen ist es aktuell nicht gestattet, unsere Einrichtung ohne (Vor) Anmeldung eigenmächtig zu betreten und alleine umherzulaufen.**
- **Jedes freie Umherlaufen in unserer Einrichtung ist untersagt. Suchen Sie den/die Bewohner/in auf dem direkten Weg auf.**
- Besucher/innen halten durchgehend einen Sicherheitsabstand von mind. 1,5 Metern zu allen Personen der Einrichtung, auch zu den Bewohnern und Bewohnerinnen.
- **Sofern während des Besuchs in diesem Bereich vorher und hinterher bei Besucherinnen und Besuchern sowie Bewohnerinnen und Bewohnern eine gründliche Händedesinfektion erfolgt, ist die Einhaltung des Mindestabstands nicht erforderlich. In diesem Fall sind auch körperliche Berührungen zulässig. Die Verpflichtung, einen Mund Nasen Schutz zu tragen, besteht weiterhin.**
- Besucher/innen, mit vereinbartem Besuchstermin, werden durch eine/n Mitarbeiter/in unserer Einrichtung zur gründlichen Händedesinfektion und dem Anlegen folgender Schutzkleidung aufgefordert:
  - Geeignete FFP2- oder KN95-Maske ohne Ausatemventil (werden bei Bedarf durch die Einrichtung kostenfrei zur Verfügung gestellt)
- Der korrekte Sitz der Schutzkleidung wird von der/dem Mitarbeiter/in unserer Einrichtung kontrolliert, ggf. erfolgt die Aufforderung zur Korrektur.
- Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes ist während des gesamten Besuchs verpflichtend. **Außer in den eigenen Zimmern der zu besuchenden Person, wenn alle Bewohnerinnen und Bewohner dieser Zimmer geimpfte oder genesene Personen im Sinne des § 2 Nr. 2 und 3 oder Nr. 4 und 5 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung sind.**
- **Keine Maskenpflicht für die in Abs. 3 Satz 2 genannten Personen der Corona-Einrichtungsschutzverordnung (Stand: 12. Mai 2021)**
- Der/Die Besucher/in füllt das Anmelde-/Selbstauskunfts-/Einweisungs-Formular („Besuch eines Seniorenzentrums des DRK Offenbach während der Corona-Pandemie“) aus und unterschreibt dieses. Mit dem Unterzeichnen versichert


Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:

<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>

der/die Besucher/in frei von Symptomen der Covid-19 Erkrankung zu sein und in den vergangenen 14 Tagen kein Kontakt zu einem Virusträger gehabt zu haben. Weiterhin erklärt er/sie, sich während des Besuchs an die beschriebenen Hygienestandards zu halten und erklärt sein/ihr Einverständnis, dass unsere Einrichtung die Angaben im Formular speichern, verarbeiten und im Falle einer Infektion weitergeben darf.

- Das Benutzen von Aufzügen ist nach Möglichkeit zu vermeiden
- Im Bewohnerzimmer darf sich während des Besuchs kein weiterer Bewohner aufhalten.
- Besuche in voll belegten Doppelzimmern sind nur einzeln und unter den o. g. Voraussetzungen möglich. Ausnahmen sind möglich, z. B. wenn beide in dem Doppelzimmer liegenden Personen immobil oder bettlägerig sind. In diesen Fällen ist nur der Besuch einer Bewohnerin in bzw. eines Bewohners möglich. Besuche haben zeitversetzt zu erfolgen.
- Nach Besuchsende (Besuche bitte so kurz wie möglich halten) wird der Besucher von einem/einer Mitarbeiter/in unserer Einrichtung zum Ausgang begleitet und aufgefordert, dort die Schutzkleidung abzulegen, und in dem dafür vorgesehenen Abwurfbehältnis zu entsorgen und sich danach erneut die Hände zu desinfizieren.
- Verlassen der Einrichtung: Das Verlassen der Einrichtung ist jederzeit möglich. Es gelten die Regelungen der Corona Kontakt und Betriebsbeschränkungsverordnung vom 8. Mai 2020 in der jeweils gültigen Fassung. Das heißt, dass Bewohnerinnen und Bewohner sich unter Beachtung der o. g. Regelungen wie jede andere Bürgerin oder jeder andere Bürger im öffentlichen Raum bewegen können und sich z.B. auch mit ihren Angehörigen oder anderen Personen treffen können. Das gilt auch für Personen, die im Rollstuhl sitzen und von Ihren Angehörigen oder anderen Personen z. B für einen Spaziergang abgeholt werden. Nach derzeitiger Rechtslage sind die Empfehlungen des Robert Koch Instituts (RKI) zur Hygiene bei jeglichen Zusammentreffen zu beachten.
  - mindestens 1,5 Meter Abstand zur besuchten Person einhalten,

Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:

<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>

- einen von der Einrichtung gestellten oder akzeptierten Mund-Nasen-Schutz (3-lagig) tragen. Beidseitig, wenn von Bewohner akzeptiert.
- den von der Einrichtungsleitung angeordneten Hygieneregeln nachkommen.

### **Sonstiges**

- **Wochenendbesuch:** Eine Quarantänisierung bei Rückkehr nach einem Wochenendbesuch ist weder in den Handlungsempfehlungen des RKI bzw. des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration noch in den derzeit geltenden Verordnungen vorgesehen, da die Bewohnerinnen und Bewohner und die Angehörigen sich wie jede Bürgerin und jeder Bürger und somit jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter der Einrichtung außerhalb der Einrichtung an die gesetzlichen Regelungen inklusive Hygiene und Abstandsregelungen zu halten haben.
- Elektronische Kommunikationswege, z. B. mittels Telefon bzw. Videotelefonie (z.B. Skype/FaceTime) werden zusätzlich genutzt um den Bewohnerinnen und Bewohnern auch außerhalb eines persönlichen Besuches einen Kontakt zu ermöglichen (Aus Organisatorischen Gründen nur für die Bewohner welche innerhalb von sieben Tagen keine realen persönlichen Kontakte hatten).


### **Allgemeine Hinweise**

**Besucher sind verpflichtet, jederzeit die vorgegebenen Hygieneregeln einzuhalten und den Anweisungen unserer Mitarbeiter Folge zu leisten. Bei Missachtung sind die Mitarbeiter unserer Einrichtung angewiesen vom Hausrecht Gebrauch zu machen und den/die Besucher/in aus der Einrichtung zu weisen.**

**Sofern in unserer Einrichtung ein meldepflichtiges Infektionsgeschehen vorliegt, sind Besuche nicht gestattet.**

Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:




<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>

**Nach bisherigem Kenntnisstand sind Infektionen mit dem Virus Sars-CoV-2 für unsere Bewohner/innen mit hoher Wahrscheinlichkeit lebensgefährlich. Wenn Sie das Infektionsrisiko für Ihren Angehörigen verringern wollen, raten wir Ihnen: Sehen Sie im Zweifel von einem Besuch in unserer Einrichtung ab und nutzen Sie die Möglichkeit sich – wenn immer möglich – im Freien aufzuhalten.**

**Egelsbach, 12.05.2021**

**Die Einrichtungsleitung**


Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:

<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>

### Anlagen:

1. Anmelde-/Selbstauskunfts-/Einweisungs-Formular („Besuch eines Seniorenzentrums des DRK Offenbach während der Corona-Pandemie“)
2. Desinfektionsplan SARS-CoV-2 Zimmer
3. Hygienische Händewaschung / Hygienische Händedesinfektion
4. Richtiges An- und Ablegen von der persönlichen Schutzausrüstung

Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:

<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>

Anlage 1: Anmelde-/Selbstauskunfts-/Einweisungs-Formular (Besuch eines Seniorenzentrums des DRK Offenbach während der Corona-Pandemie)

**Besuch eines Seniorenzentrums des DRK Offenbach während der Corona-Pandemie**

**Anmeldung**

Besuchsdatum/Uhrzeit: \_\_\_\_\_ Name, Vorname des Besuchers (in

Druckbuchstaben): \_\_\_\_\_ Geb.-Dat.: \_\_\_\_\_

Wohnanschrift: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_ Name, Vorname des Bewohners der Einrichtung:

\_\_\_\_\_ Verwandtschaftsverhältnis: \_\_\_\_\_

: Bewohnerzimmer    : Außerhalb der Einrichtung (**kein Testnachweis erforderlich**)

: negatives Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus

: POC-Antigen-Schnelltests - **nicht älter als 24 Stunden**

: PCR-Tests - **nicht älter als drei Tage**

der Test muss die jeweils geltenden Anforderungen des Robert Koch-Instituts erfüllen.

: geimpfte Person im Sinne des § 2 Nr. 2 und 3 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung (Nachweis erforderlich)

: genesene Person im Sinne des § 2 Nr. 4 und 5 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung (Nachweis erforderlich)

Schutzausrüstung übergeben bekommen:

: FFP2 / KN95    : eigener gleichwertiger Mundschutz ( FFP2/ KN95 )

: geeigneter Mund-Nasen-Schutz (mind. 3-lagig) für außerhalb der Einrichtung

**Selbstauskunft**


Ich versichere, dass ich aktuell und in den vergangenen 7 Tagen

- keine erhöhte Temperatur / Fieber habe/hatte
- nicht erkältet bin/war
- nicht unter einer laufenden/tropfenden Nase leide/litt
- nicht unter Husten leide/litt
- nicht unter Halsschmerzen leide/litt
- nicht unter Durchfall oder Erbrechen leide/litt
- keine Störungen des Geschmackssinns habe/hatte
- keinerlei Krankheitssymptome in Bezug auf eine Infektionskrankheit habe/hatte

Ich versichere weiterhin, dass

- ich in den vergangenen 14 Tagen wissentlich keinen persönlichen Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person, oder zu einer Person, die unter angeordneter Quarantäne steht, hatte.

Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:

<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>  DRK-Senioren-Zentrum Egelsbach gGmbH	1.1 Besuchskonzept	Geltungsbereich: <b>P, VW, HWS, SD</b>
	Dokument (Nr.) <b>BK_01_1.3 Vers. 1.1</b>	Phase: <b>Do</b>

### Verhaltensregeln während des Besuchs

Halten Sie zu jeder Person Abstand (mind. 1,5 Meter).

Tragen Sie während des gesamten Aufenthaltes in unserer Einrichtung den Mundschutz, **außer in den eigenem Zimmer der zu besuchenden Person, wenn alle Bewohnerinnen und Bewohner dieser Zimmer geimpfte oder genesene Personen im Sinne des § 2 Nr. 2 und 3 oder Nr. 4 und 5 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung sind.**

Tragen Sie auch bei Besuchen außerhalb unserer Einrichtung durchgängig einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz.

Desinfizieren Sie sich in regelmäßigen Abständen ihre Hände.

Berühren Sie Ihren Mund-Nasenschutz nicht – setzen Sie ihn nicht ab.

Säubern Sie sich während der Dauer Ihres Besuches nicht die Nase.

Wenn Sie husten oder niesen müssen, beachten Sie Folgendes der Reihe nach:

1. Wenden Sie sich von Personen ab.
2. Husten oder niesen Sie in Ihren Mund-Nasenschutz.
3. Nehmen Sie den benutzen Mund-Nasenschutz ab und werfen ihn in einen Mülleimer.
4. Desinfizieren Sie sich die Hände.
5. Ziehen Sie einen neuen Mund-Nasenschutz an

Bewegen Sie sich nicht eigenmächtig durch unsere Einrichtung. Nutzen Sie ausschließlich die Ihnen aufgezeigten Wege. Benutzen Sie nach Möglichkeit keine Fahrstühle. Folgen Sie den Anweisungen des Personals.

Wenn Sie Fragen haben oder nicht wissen, wie Sie sich verhalten sollen, kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiter.

Wählen Sie dazu die Telefonnummer 06103-20 22 13 - 150, oder die Kurzwahl -150 oder benutzen Sie den Schwesternruf.

Halten Sie Ihren Besuch so kurz wie möglich.

***Ich habe oben stehende Verhaltensregeln zur Kenntnis genommen und versichere, dass ich mich während meines Besuches an die Hygieneregeln der Einrichtung halten und den Anweisungen des Personals Folge leisten werde.***

***Ich erkläre mich mit der Speicherung und Weiterverarbeitung meiner Angaben einverstanden.***

Name (in Druckbuchstaben): \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Erstellt von (Name): Veldung	Freigabe: VKM	Revision soll erfolgen am:
Datum: 12.05.2021	Datum: 12.05.2021	Datum:














Anlage 2: Desinfektionsplan SARS-CoV-2 Zimmer

# DESINFektionsPLAN

## SARS-CoV-2 Zimmer

### DRK Senioren-Zentrum Egelsbach

Stand:03/20

WAS?	WOMIT?	Menge Einwirkzeit	WIE?	WANN?	WER?
 Hygienische Händedesinfektion	Aseptoman Hände	begrenzt viruzid konz. 15 sec. tuberkulozid konz. 15 sec. sattle Benetzung	Desinfektionsmittel aus Direktspender in die trockenen Hände geben. Gründlich über die Hände verteilen und einreiben. Insbesondere sind Fingerkuppen, Daumen und Nagelfalz zu beachten. <b>Merke: Kein Wasser zugeben. Einwirkzeit beachten.</b>	Vor Arbeitsbeginn, nach Arbeitsende. Nach Kontakt mit (potenziell) infektiösem Material. Nach jedem Ablegen von Schutzhandschuhen. Bei Bedarf.	<b>Alle Mitarbeiter</b>
 Händewaschung	Salina Waschlotion		Waschlotion aus Direktspender in die feuchten Hände geben und gut mechanisch reinigen. Gründlich abspülen und anschließend mit Einmalhandtüchern Hände <b>sorgfältig trocken</b> .	Bei sichtbarer Verschmutzung. Bei Bedarf.	<b>Alle Mitarbeiter</b>
 Hautpflege (Hände)	Bialind		Creme aus Direktspender in die Hände geben und gleichmäßig einmassieren.	Mehrmals täglich. So oft wie möglich.	<b>Alle Mitarbeiter</b>
 Schutzkleidung	Alles Einweg: Schutzkittel FFP2-Maske, Haube Augenschutz Handschuhe		Überziehen vom Schutzkleidung, immer im Zimmer belassen, täglich wechseln.	<b>IMMER</b> vor Schmutzarbeiten, vor Verbandwechsel, bei pflegerischen Tätigkeiten.	<b>Mitarbeiter Pflege</b>
 Haut-desinfektion	Descoderm Haut	begrenzt viruzid konz. 15 sec. tuberkulozid konz. 15 sec.	Punktionsstellen satt einsprühen. Mit sterilisiertem Tupler abwischen. Einstichstelle muss während der gesamten Einwirkzeit <b>feucht gehalten</b> werden.	vor Injektionen Punktionen	<b>Mitarbeiter Pflege</b>
 Schleimhaut	nach Anforderung		Schleimhautbereich mit sterilen getränkten Tupfern unverdünnt abstreichen. Herstellerangaben beachten !	Vor diagnostischen und therapeutischen Eingriffen, z.B. Katheterisierung.	<b>Mitarbeiter Pflege</b>
 Wäschesammler	Biguanid Fläche N	begrenzt viruzid 0,5%-15min EWZ tuberkulozid 0,5%-60 min EWZ	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode, mit Eco Wipes. Nicht nachtrocknen	Täglich Bei Bedarf	<b>Mitarbeiter Pflege</b>
 Absauggeräte Sauerstoffkonzentrator PEG-Pumpe Infusionsständer	Biguanid Fläche N	0,5%-15min EWZ siehe Wäschesammler	Geräte von außen vollständig abwischen. Aufbereitung der Geräte gem. Herstellerangaben.	Nach Gebrauch oder mind. 1x wöchentlich. Nach Kontamination. Nach Bewohnerwechsel.	<b>Mitarbeiter Pflege</b>
 Pat.- Utensilien	Descosept AF	begrenzt viruzid konz. 30 sec. tuberkulozid konz. 1min	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode, mit Eco Wipes. Einmalhüllen	Bewohner bezogen benutzen Nach Gebrauch.	<b>Mitarbeiter Haus- wirtschaft</b>
 Bewohner WC Spülknopf Türgriff WC, Naßzelle	Biguanid Fläche N	0,5%-15min EWZ siehe Wäschesammler	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode, mit Eco Wipes. Nicht nachtrocknen	Nach Gebrauch. Täglich. Bei Bedarf.	<b>Mitarbeiter Pflege</b>
 Arbeitsflächen Fußboden	Biguanid Fläche N	0,5%-15min EWZ siehe Wäschesammler	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode Arbeitsflächen Eco Wipes Fußboden Zwei-Eimer-Wisch-Methode.	Nach Bedarf Nach Kontamination.	<b>Mitarbeiter Pflege</b>
 Kanülen Spritzen und Müll	Biguanid Fläche N	0,5%-15min EWZ siehe Wäschesammler	Abfallbehälter leeren, desinfizierende Feucht-Wischmethode mit Eco Wipes Mit neuer Abfalltüte bestücken.	1x wöchentlich. Bei Bedarf.	<b>Mitarbeiter Haus- wirtschaft Pflege</b>
<b>Spitze, scharfe und zerbrechliche Gegenstände dürfen nur sicher umschlossen in den Abfall gegeben werden (TRBA 250).</b>					
<b>Merke</b>					
>Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten! >Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen! >Beim Umgang mit Blut, Fäzes und Auswurf sind generell die Hände mit Einmalhandschuhen vor direktem Kontakt zu schützen. >Bei Umgang mit Desinfektionsmitteln, die nicht für die Anwendung am menschlichen Körper vorgesehen sind, sind Schutzhandschuhe zu tragen!					
 <b>SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN!</b>					
<b>Die Berufsgenossenschaftliche Regel 250 und die RKI-Richtlinie müssen berücksichtigt werden!</b>					



Dieser Desinfektionsplan ist auf Basis der TRBA 250 erstellt. Die Überprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

Erstellt von (Name): Veldung

Freigabe: VKM

Revision soll erfolgen am:

Datum: 12.05.2021






Datum: 12.05.2021

Datum:

## Anlage 3: Hygienische Händewaschung / Hygienische Händedesinfektion

### Hygienische Händewaschung







<p><b>INDIKATIONEN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Arbeitsbeginn</li> <li>• nach dem Toilettengang und der Arbeit</li> <li>• bei sichtbarer Verschmutzung</li> <li>• bei Verdacht auf Kontamination der Hände mit Bakteriensporen, Parasiten oder Würmern</li> </ul> <p><b>TIPPS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie zur Schonung der Haut kein heißes sondern nur lauwarmes Wasser.</li> <li>• Vermeiden Sie reibemittelhaltige Handwaschmittel.</li> <li>• Verwenden Sie keine Nagelbürste.</li> </ul>	 <p>1 Hände kurz mit lauwarmen Wasser anfeuchten. Stark verschmutzte Hände zunächst vorsichtig mit Wasser abspülen.</p>	 <p>2 1 - 2 Pumpfübe auf die Handfläche geben.</p>	 <p>3 Waschlotion unter Zusatz von Wasser aufschäumen.</p>	
	 <p>4 Hände gründlich waschen.</p>	 <p>5 Hände gründlich mit Wasser abspülen, dabei insbesondere auch die Fingerzwischenräume berücksichtigen.</p>	 <p>6 Hände gründlich mit einem Einweghandtuch abtrocknen.</p>	<small>PPR00017 - 09/16 02/2019</small>

Dr. Schumacher GmbH · Am Roggenfeld 3 · 34323 Malsfeld · Germany · T +49 5664 9496-0 · F +49 5664 8444 · info@schumacher-online.com · www.schumacher-online.com

### Hygienische Händedesinfektion Einreibemethode



<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine ausreichende Menge Desinfektionsmittel in die hohlen, trockenen Hände geben</li> <li>• Hände während der gesamten Einwirkzeit durch das unverdünnte Präparat feucht halten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• insgesamt sollte die hygienische Händedesinfektion über einen Zeitraum von mindestens 30 Sekunden durchgeführt werden</li> <li>• besondere Berücksichtigung von Hauptkontaktstellen, Fingerspitzen, Daumen und Nagelfalz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Ringe oder Uhren tragen; möglichst kurze, unlackierte Fingernägel</li> <li>• zusätzliches Waschen der Hände mit Wasser und Waschlotion nur bei sichtbarer Verschmutzung</li> </ul> 
		

Dr. Schumacher GmbH · Am Roggenfeld 3 · 34323 Malsfeld · Germany · T +49 5664 9496-0 · F +49 5664 8444 · info@schumacher-online.com · www.schumacher-online.com

**Anlage 4: Richtiges An- und Ablegen von der persönlichen Schutzausrüstung**



**Dr. Schumacher**

**Arbeitsanleitung**

**Persönliche Schutzausrüstung (PSA) richtig anlegen**

**Schutzkittel**

1. Hygienische Händedesinfektion durchführen. Die hohle Hand vollständig mit Desinfektionsmittel befüllen und Produkt sorgfältig über 30 Sekunden einreiben. Fingerkuppen und Daumen besonders beachten. **30s**

2. Flüssigkeitsdichten Schutzkittel anlegen...

3. ... mit Doppelknoten oben und auf Hüfthöhe schließen. Darauf achten, dass der Körper vom Nacken bis zu den Knien sowie bis zu den Handgelenken vollständig bedeckt ist.

**Mundschutz**

4. Mund-Nasen-Schutz anlegen.

5. Befestigungsbänder im Nacken und mittig am Hinterkopf platzieren. Nasensteg andrücken nicht vergessen.

**Schutzbrille/Gesichtsschutz (optional)**

6. Bei engen Tätigkeiten am Patienten/ Bewohner bei denen erregterhaltige Aerosole auftreten können, ist eine Schutzbrille oder ein Gesichtsschutz zu tragen.

**Kopfbedeckung (optional)**

7. Wenn vorhanden Kopfbedeckung aufsetzen. Dabei die Haare vollständig bedecken.

**Handschuhe**

8. Einmalhandschuhe über die Ärmelbündchen ziehen.

Quelle: Centers for Disease Control and Prevention. How to safely remove personal protective equipment (PPE). Example 2. <https://www.cdc.gov/infection-prevention/pps/sequence.pdf> [letzter Zugriff 05.05.2020].

Dr. Schumacher GmbH - Am Roggenfeld 3 - 34323 Matsfeld - Germany - T +49 5664 9496-0 - F +49 5664 8444 - info@schumacher-online.com - www.schumacher-online.com

Version: 04/2020

Erstellt von (Name): Veldung

Freigabe: VKM

Revision soll erfolgen am:

Datum: 12.05.2021

Datum: 12.05.2021

Datum:

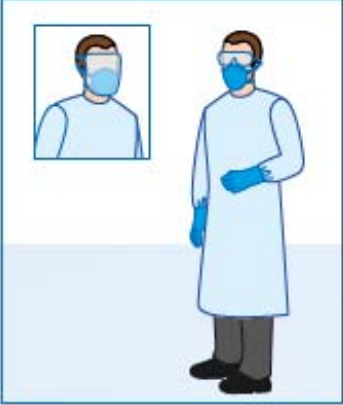
## Arbeitsanleitung Persönliche Schutzausrüstung (PSA) richtig ablegen




Dr. Schumacher

Die gesamte PSA ist nach der Tätigkeit am Patienten als kontaminiert anzusehen. Folgendes Vorgehen beim Ablegen der Schutzausrüstung verhindert, dass der Erreger auf die Hände oder Kleidung des Personals gelangt:

**Schutzkittel und Einmalhandschuhe**




①



Kittel greifen und nach vorne, weg vom Körper ziehen bis die Verschlussbänder reißen. Kittel nur mit behandschuhten Händen anfassen.


②



Schutzkittel von der Innenseite nach außen zu einem Bündel rollen.


**Schutzbrille**

③




Während des Ausziehens, nacheinander in die Innenseiten der Handschuhe greifen, diese ausziehen und mit dem Kittel zusammen im geschlossenen Behälter entsorgen.

④



Anschließend Hände desinfizieren. Die hohle Hand vollständig mit Desinfektionsmittel befüllen und Produkt sorgfältig über 30 Sekunden einreiben. Fingerkuppen und Daumen besonders beachten.


⑤



Befestigungsband am Hinterkopf anheben und Schutzbrille entfernen ohne die Vorderseite zu berühren.


**Gesichtsschutz**

⑥




Befestigungsband am Hinterkopf anheben und Gesichtsschutz entfernen ohne die Vorderseite zu berühren. Mehrfach verwendbare Schutzbrillen/Gesichtsschutz in den dafür vorgesehenen Behälter ablegen.

⑦



Erst das untere, dann das obere Befestigungsband von Atemschutzmaske/Respirator greifen und über den Kopf führen, so dass die Front von Atemschutzmaske/Respirator nicht berührt wird. Danach im geschlossenen Behälter entsorgen.

⑧



Anschließend Hände desinfizieren. Die hohle Hand vollständig mit Desinfektionsmittel befüllen und Produkt sorgfältig über 30 Sekunden einreiben. Fingerkuppen und Daumen besonders beachten.

Quelle: Centers for Disease Control and Prevention. How to safely remove personal protective equipment (PPE). Example 2. <https://www.cdc.gov/hai/stops/bios/PPE-sequences.pdf> Letzter Zugriff 05.03.2020.

Dr. Schumacher GmbH · Am Roggenfeld 3 · 34323 Malßfeld · Germany · T +49 5664 9406-0 · F +40 5664 8444 · info@schumacher-online.com · www.schumacher-online.com

Stand: 03/2020

Erstellt von (Name): Veldung

Freigabe: VKM

Revision soll erfolgen am:

Datum: 12.05.2021

Datum: 12.05.2021

Datum: